

Behandlung von Vorhofflimmern mit (Xarelto[®], rivaroxaban)

Patienteninformation

Bei Patienten mit Vorhofflimmern können sich Blutgerinnsel in den Vorhöfen des Herzens bilden. Lösen sich diese Gerinnsel und gelangen mit dem Blutfluss ins Gehirn, kann dies einen Schlaganfall verursachen.

Xarelto ist ein gerinnungshemmendes Medikament. Es senkt das Risiko von Blutgerinnselbildung und Schlaganfall. Diese Broschüre informiert Sie über Vorhofflimmern und darüber, wie die Behandlung mit Xarelto funktioniert und warum sie wichtig ist.

Ursachen von Vorhofflimmern

Bei Vorhofflimmern ist der Herzschlag unregelmäßig und manchmal auch zu langsam. Ursache ist, dass der Sinusknoten – der die elektrische Reizweiterleitung zu den Vorhöfen des Herzens steuert – nicht so funktioniert, wie er sollte. Normalerweise ziehen sich die Vorhöfe zusammen und pumpen Blut in die beiden Herzkammern. Sind die Kammern gefüllt, pumpen sie das Blut wiederum in den Körper. Dies geschieht im Normalfall synchronisiert und effektiv. Bei Vorhofflimmern jedoch entstehen elektrische Reize an vielen verschiedenen Stellen in den Vorhöfen. Das führt dazu, dass sich diese unregelmäßig und ineffektiv zusammenziehen. Die Vorhöfe können sich weder gänzlich füllen noch leeren – sie flimmern. So funktioniert auch das Zusammenspiel zwischen Vorhöfen und Herzkammern nicht mehr richtig. Die Folge ist, dass die Kammern das Blut nicht mehr so effektiv in den Körper pumpen können. So kann sich der getastete Puls schwach und unregelmäßig anfühlen, manchmal aber auch sehr schnell.

Symptome

Zu den häufigsten Symptomen von Vorhofflimmern zählen Herzrasen und ein unregelmäßiger Herzrhythmus. Manche Betroffene fühlen sich erschöpft, sind weniger belastbar und geraten leichter außer Atem. Andere wiederum haben gar keine Beschwerden.

Vorhofflimmern ist im EKG sichtbar

Akutes Flimmern kann der Arzt anhand eines EKGs feststellen. Unregelmäßig auftretendes Flimmern kann mithilfe eines Langzeit-EKGs aufgezeichnet werden, wofür Sie einen oder zwei Tage lang ein Gerät am Körper tragen müssen.

Drei Arten von Vorhofflimmern

Vorhofflimmern wird in drei Arten unterteilt. Die Einteilung richtet sich danach, wie lange das Flimmern auftritt.

Paroxysmales Vorhofflimmern – kurze Attacken, die oftmals nach wenigen Minuten wieder vorbei sind. Manchmal können diese Attacken auch über mehrere Tage hinweg bestehen, bevor sich der Herzrhythmus wieder normalisiert und sich der sogenannte Sinusrhythmus wieder einstellt.

Persistierendes Vorhofflimmern – besteht über einen längeren Zeitraum als eine Woche und kann sich von selbst wieder normalisieren. Um den Zeitraum zu verkürzen, wird oftmals mit Medikamenten oder mit Kardioversion nachgeholfen.

Permanentes Vorhofflimmern – Vorhofflimmern, das als chronisch klassifiziert wird und nicht vorübergeht.

Behandlung von Vorhofflimmern

Für Vorhofflimmern gibt es verschiedene Behandlungsarten. Welche gewählt wird, hängt von Schwere und Dauer der Beschwerden ab. Um die Herzschlagfrequenz zu senken und neuen Attacken vorzubeugen, wird die Behandlung gewöhnlich mit Betablockern eingeleitet. Die Einnahme von Betablockern führt dazu, dass das Herz ruhiger und effektiver arbeitet. In manchen Fällen reicht diese medikamentöse Behandlung aus, jedoch nicht immer; hier gibt es zwei verbreitete Alternativen:

Kardioversion – hierbei wird dem Herzen ein Stromstoß versetzt, sodass der Sinusrhythmus wieder hergestellt wird. Für den Eingriff werden Patienten in eine kurze Narkose versetzt.

Medikamente – kann nicht auf Kardioversion zurückgegriffen werden beziehungsweise bringt diese nicht das gewünschte Ergebnis, kommen stattdessen sogenannte Antiarrhythmika zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um Medikamente, durch deren Einnahme der Sinusrhythmus des Herzens wieder hergestellt und beibehalten wird.

Bei beiden Behandlungsmethoden werden zusätzlich gerinnungshemmende Medikamente verabreicht. Leidet man unter Vorhofflimmern, muss man oftmals lebenslang Medikamente einnehmen, die Blutgerinnseln und Schlaganfällen vorbeugen.

Vorhofflimmern und gerinnungshemmende Medikamente

Vorhofflimmern kann das Risiko erhöhen, dass sich Blutgerinnsel bilden, die zu einem Schlaganfall führen können. Durch das Flimmern ist die Pumpleistung des Herzens schwächer, und das Blut in Vorhöfen und Herzkammern zirkuliert schlechter. Bei eingeschränkter Blutzirkulation steigt das Risiko der Gerinnselbildung. Löst sich ein Blutgerinnsel oder ein Teil davon und wird mit dem Blut ins Gehirn geschwemmt, kann dies einen Schlaganfall verursachen. Die Behandlung mit gerinnungshemmenden Medikamenten senkt das Risiko der Blutgerinnselbildung deutlich und reduziert damit das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden.

Xarelto

Xarelto gehört zur Gruppe der Antikoagulanzen (gerinnungshemmende Medikamente). Es senkt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes und schützt so vor der Entstehung von Blutgerinnseln. Seine Wirkweise beruht darauf, dass Xarelto den Blutgerinnungsfaktor Xa hemmt.

Xarelto ist ein verschreibungspflichtiges Medikament.

Behandlung mit Xarelto

Dauer der Behandlung

Die Behandlung mit Xarelto wird erst beendet, wenn kein Schlaganfallrisiko mehr besteht.

Oftmals muss das Medikament lebenslang eingenommen werden. Unterbrechen Sie die Behandlung nicht, ohne zuvor mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben – anderenfalls kann das Risiko der Blutgerinnselbildung steigen!

Einnahme von Xarelto

Nehmen Sie Xarelto einmal täglich – am besten jeden Tag zur selben Zeit, denn so vergessen Sie die Einnahme nicht so leicht.

Wichtig ist, dass Sie Xarelto zusammen mit einer Mahlzeit zu sich nehmen – so wird die bestmögliche Wirkung erzielt.

Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich bestimmter Nahrungsmittel. Auch Alkohol in geringen Mengen beeinträchtigt die Behandlung nicht.

Wenn Sie die Einnahme vergessen haben

Versuchen Sie, die Tablette jeden Tag zur selben Zeit einzunehmen, zum Beispiel zusammen mit Frühstück oder Abendessen. Haben Sie eine Einnahme vergessen, holen Sie diese schnellstmöglich nach – jedoch nur am selben Tag! Haben Sie die Einnahme an einem ganzen Tag vergessen, setzen Sie die Behandlung am nächsten Tag wie zuvor mit einer Tablette fort. Nehmen Sie niemals die doppelte Dosis zu sich, um eine vergessene Einnahme auszugleichen!

Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten

Haben Sie zu viele Tabletten eingenommen, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt. Eine zu hohe Dosis Xarelto führt zu erhöhtem Blutungsrisiko.

Nebenwirkungen

Alle Medikamente können Nebenwirkungen verursachen. Jedoch sind nicht alle Patienten betroffen. Wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt, wenn Sie zum Beispiel aus Nase, Mund, Harnwegen, Magen oder Darm bluten. Ist die Blutung stark oder lässt sich nicht stillen, konsultieren Sie den ärztlichen Notdienst. Haben Sie einen starken Schlag in den Magen, gegen die Brust oder an den Kopf erhalten, sollten Sie ebenfalls den ärztlichen Notdienst aufsuchen, um innere Blutungen auszuschließen. Weitere Symptome für Blutungen können ungewohnte Schwäche, Müdigkeit, Blässe, Schwindel, Kopfschmerzen, unerklärliche Schwellungen, Atembeschwerden, Brustschmerzen und Krampfadern sein. Auch in diesem Fall sollten Sie sich an den ärztlichen Notdienst wenden.

Einnahme mit anderen Medikamenten

Xarelto sollten Sie nicht zusammen mit entzündungshemmenden Mitteln wie Voltaren, Naproxen oder Acetylsalicylsäure einnehmen, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber gesprochen zu haben. Paracetamolhaltige Schmerztabletten wie Alvedon oder Panodil können ohne Bedenken zusammen mit Xarelto eingenommen werden. Wichtig: Informieren Sie Ihren Arzt darüber, welche weiteren Medikamente Sie einnehmen. Das gilt auch für rezeptfreie Medikamente und für naturheilkundliche Mittel. Ihr Arzt entscheidet über die weitere Behandlung.

Gegenanzeigen

Wenden Sie sich vor der Einnahme von Xarelto an Ihren Arzt, wenn Sie:

- ◆ allergisch (überempfindlich) gegen Rivaroxaban oder gegen einen der sonstigen Bestandteile von Xarelto sind
- ◆ eine starke Blutungsneigung haben oder akut bluten
- ◆ eine Lebererkrankung haben, die mit einem erhöhten Blutungsrisiko einhergeht
- ◆ schwanger sind oder stillen

Sprechen Sie vor der Einnahme auch mit Ihrem Arzt, wenn Sie versuchen, schwanger zu werden.

Einnahme von Xarelto bei einer bevorstehenden Operation, Biopsie oder Zahnbehandlung

Steht Ihnen eine Operation, eine Biopsie oder eine Zahnbehandlung bevor, müssen Sie den behandelnden Arzt/Zahnarzt über die Einnahme von Xarelto informieren.

Regelmäßige Probenentnahmen sind nicht notwendig

Xarelto wirkt im Prinzip bei jedem Menschen auf die gleiche Weise. Nehmen Sie Xarelto zusammen mit einer Mahlzeit zu sich. So kann der Körper das Medikament am besten aufnehmen. Ihre Ernährungsgewohnheiten müssen Sie nicht umstellen. Auch ist es nicht notwendig, die Wirkung anhand von Blutproben nachzumessen. Nehmen Sie täglich die gleiche Dosis zu sich, zeigt Xarelto die erwünschte Wirkung: Schutz vor der Entstehung von Blutgerinnseln und somit ein geringeres Schlaganfallrisiko.

Medikamentenpass für Ihre Sicherheit

Von Ihrem Arzt oder vom Pflegepersonal bekommen Sie einen Medikamentenpass. Hierin ist vermerkt, dass Sie mit Xarelto behandelt werden. Diesen Ausweis sollten Sie stets bei sich tragen. Zeigen Sie ihn vor, wenn Sie sich in medizinische Behandlung begeben.

Haben Sie Fragen zu Xarelto?

Sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt oder das Pflegepersonal an.

Vollständige Informationen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

Wünschen Sie eine tägliche Erinnerung per Textnachricht? Registrieren Sie sich unter www.xarelto-patient.se

Hinweis: Dieser Dienst steht auf Schwedisch zur Verfügung.

Xarelto (rivaroxaban), antitrombotiskt medel, R (B01 AF01). Tabletter 15 mg och 20 mg (F). **Indikation:** Förebyggande av stroke och systemisk embolism hos vuxna patienter med icke-valvulärt förmaksflimmer med en eller flera riskfaktorer, såsom hjärtsvikt, hypertoni, ålder ≥ 75 år, diabetes mellitus, tidigare stroke eller transitorisk ischemisk attack. **Dosering:** rekommenderad dos 20 mg en gång dagligen, vilket också är den rekommenderade maxdosen. För patienter med nedsatt njurfunktion (kreatininclearance 15–49 ml/min) är den rekommenderade dosen 15 mg en gång dagligen. Behandling med Xarelto kan initieras eller fortskrida hos patienter som kan behöva konvertering. Rekommenderad dos för patienter med icke-valvulärt förmaksflimmer som genomgår PCI (perkutan koronarintervention) med stentläggning: Det finns begränsad erfarenhet om användning av reducerad dos, 15 mg Xarelto en gång dagligen (eller 10 mg Xarelto en gång dagligen för patienter med måttligt nedsatt njurfunktion [kreatininclearance 30–49 ml/min]) med tillägg av P2Y₁₂-hämmare i högst 12 månader till patienter med icke-valvulärt förmaksflimmer som behandlas med oral antikoagulation och som genomgår PCI med stentläggning. **Kontraindikationer:** Aktiv, kliniskt signifikant blödning. Organskada eller tillstånd, som anses utgöra en

ökad risk för större blödning. Samtidig behandling med andra antikoagulantia. Leversjukdom förknippade med koagulopati och kliniskt relevant blödningsrisk inklusive cirrotiska patienter med Child Pugh B och C. Graviditet och amning. **Varningar och försiktighet:** Xarelto ska användas med försiktighet hos patienter med kreatininclearance 15–29 ml/min. Användning av Xarelto hos patienter med kreatininclearance < 15 ml/min rekommenderas inte. Om blödning inte kan kontrolleras kan antingen tillförsel av ett specifikt medel för reversering av faktor Xa-hämmare (andexanet alfa), som motverkar den farmakologiska effekten av rivaroxaban, eller ett specifikt prokoagulativt medel, såsom protrombinkomplexkoncentrat (PCC), aktiverat protrombinkomplexkoncentrat (APCC) eller rekombinant faktor VIIa (r-FVIIa), övervägas. Datum för senaste översynen av produktresumén oktober 2019. Bayer AB. Box 606. 169 26 Solna. Tel. 08-580 223 00. För ytterligare information samt priser se www.fass.se. Före förskrivning vänligen läs produktresumén på fass.se.

▼ Detta läkemedel är föremål för utökad övervakning. Hälso- och sjukvårdspersonal uppmanas att rapportera varje misstänkt biverkning till Läkemedelsverket.

Översättningen är utförd av AAR Translator AB, ett professionellt ISO 9001-certifierat översättningsföretag med kompetens att översätta från svenska till tyska. Vi intygar härmed att denna översättning, enligt vår professionella kunskap, motsvarar dokumentet *Patientbroschyr (SPAF) på svenska*.

